## Breitkopf \& Härtel's Partitur-Bibliothek.



## Breitkopf \& Härtels

## Bibliotheken für den Konzerigebrauch

## KAMMERMUSIK

# LUDOLF NIELSEN 

 QUARTETT INADURfür2Violinen,Viola undVioloncell OP. 1

# Partitur <br> 3 M.n. <br> 4 Stimmen <br> je 60 Pf. n . 



Eigentum der Verleger für alle bänder
BREITKOPF \& HÄRTEL
LEIPZIG•BRUUSSELLLONDON-NEWYORK
Part.B.1838. Km.B.1665/86

## Quartett in A dur

## für 2 Violinen, Viola und Violoncell.

An Olaf Björwig.
Ludolf Nielsen, Op. 1.
Allegro, ma non troppo.
Violine I.





















Part. B. 1838.







[^0]





Part. B. 1838.





## Scherzo.






Trio.

















Part. B. 1838.



Part. B. 1838.


Allegro vivace.


Part. B. 1838.

















Part. B. 1838 .



# Musik am preußischen Hofe 

# Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelms II. 

Aus den Musikschätzen der Königlichen Hausbibliothek zu Berlin herausgegeben von<br>\section*{Georg Thouret.}

Unsere Sammlung bringt in zwangloser Folge musikalisch wertvolle und historisch wichtige Stücke aus dem Privatbesitze Seiner Majestät des Kaisers, die es verdienen, noch heute bei Hofe und im Heere zu erklingen und das Interesse aller Liebhaber historischer Musik zu erwecken. Vielseitigkeit, Gediegenheit und wïrdige Ausstattung bilden die leitenden Grundsätze der Herausgabe. In dem nachstehenden Verzeichnis der bis jetzt erschienenen Nummern wurden diejenigen, welche sich ganz besonders der Heeresmusik empfehlen, durch den Druck hervorgehoben. Vor Allem sei auf die altpreubischen Kriegslieder (Nr. 7) aufmerksam gemacht, welche die Feuerprobe vor Seiner Majestät glänzend bestanden. Sie werden sich, weil echt vaterländisch und echt soldatisch, rasch Bahn brechen und dürften bei Regimentsfesten und patriotischen Feiern zündender Wirkung sicher sein.

1. Friedrich der Große, Arioso aus der Flöten-Sonate in G moll. (Nr. 184, Kat.-Nr. 1477.) Für Harmonium und Klavier bearbeitet von Waldemar Waege in Fdur. Ni. . . . . . . . . . . . .
Quantz, Joh. Joachim, Arioso aus dem Flöten-Konzert in Fdur. (Nr. 103, Kat.-Nr. 3747.) Fiir Harmonium und Klavier bearbeitet von Waldemar Waege . . . . . . . . . . . . . . . 260
3 Lieblingswalzer der Königin Luise von Preußen.
Fiir großes Orchester bearbeitet von Carl Frese. 19 Stimmen . . . . . . . . . . . . je - 30
Für Infanteriemusik bearbeitet von Carl Frese. 25 Stimmen . . . . . . . . . .je - 30
Für Klavier zu zwei Händen neu bearbeitet von Waldemar Waege . . . . . . . . . 2 -

2. Boccherini, Luigi, Pastorale, Menuett und Trio aus der Sinfonia in Cmoll. (Komp. 1788, Kat.-

Nr. 415.) Für Violine, Harmonium und Klavier bearbeitet von Waldemar Waege. . . . . . . 270
5. Stamitz, Carl, Andantino aus der Symphonie in Esdur für zwei Orchester. (Kat.-Nr. 5303.) Für Klavier zu vier Händen bearbeitet von Waldemar Waege
Für Klavier, Violine und Violoncell bearbeitet von Waldemar $\dot{\text { Waege }}$. . . . . . . . . . .
6. Quantz, Joh. Joachim, Arioso und Presto aus der Flöten-Sonate in D dnr. (Nr. 333, Kat.-Nr. 4456.)

Die Klavierbegleitung ausgearbeitet von Waldemar Waege
2 -
reußische Kriegslieder.
Für vier Männerstimmen bearbeitet von Carl te Peerdt. Partitur . . . . . . . . . . . . . . . 3 -
19 Orchesterstimmen
je $-3-$
4 Chorstimmen
Am ro. April 1807 vor Seiner Majestät dem Kaiser von den vereinigten Gesangchören des Gardecorps gesungen
8. Zwei altpreußische Kriegsmärsche, neuinstrumentiert von Carl Frese und Rudolf Britzke.

Für Infanteriemusik. Partitur $\mathfrak{A l} 3$.-, 25 Stimmen . . . . . . . . . . .i. . . . . . je - 30
$Z$ wei echte Kriegsmärsche aus den Kriegen 1 1992-95 und 1813 - 15 . Der $z$ weite, von Walch, führte die Preußen in
. Zwei altenglische Militärmärsche, neuinstrum.v. Carl Arnold, Otto Brinkmann u. Theodor Kewitsch
Für großes Orchester. Partitur M $3 .-20$ Stimmen . . . . . . . . . . . . . . . .je - 30

10. Zwei altenglische Short Troops, neninstrumentiert von August Kalkbrenner, Adolf Reckzeth und Theodor Kevitsch.
Fiir großes Orchester. Partitur $\mathscr{A}$ 3.-, 20 Stimmen . . . . . . . . . . . . . . . . . je - 30
Für Infanteriemusik. Partitur $\mathscr{A} 3$ 3-, 25 Stimmen . . . . . . . . . . . . . . . . . .je - 30

Nr. 8, 9 und ro sind dankbare Stücke auch für 'Tafel- und Konzertmusik.
Zum Andenken an Kaiser Wilhelm den Großen.
I i. Himmel, Friedrich Heinrich, Wiegenlied (v. Gotter), instrument. v. AdolfSchincku. Rudolf Britzke.

12. Großer Tusch und Fanfaren beim Vorzeigen der Schilde aus der Musik zum Turnier
auf dem Hoffeste "Der Zauber der weifen Ro;e«, veranstaltet in Potsdam am 13. Juli 1829.
Neuinstrumentiert von Adolf Schinck. Partitur $\mathscr{A}$ 3.-, 14 Stimmen . . . . . . . . . . . . je - 30 Eignet sich besonders als Festmusik.
13. In Vorbereitung.
14. Musik auf dem Kostümball am 27. Februar 1897 im Königlichen Schlosse zu Berlin. Klavierauszug 6 -- In sieben Heften
15. Alter Reitermarsch ${ }^{\text {Prinz }}$ von Coburg . Für 3 Trompeten und Pauken eingerichtet von
G. Thouret. Partitur $\mathscr{M}$ I.-, 4 Stimmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . je - 10
16. Altpreubischer Kavalleriemarsch $\Rightarrow$ Backhoff - Kürassier ${ }^{\text {1783 }}$. Neunstrumentiert von

17. Preußischer Armeemarsch

Für Infanteriemusik. Partitur $\mathscr{M}^{2}$ 2., 33 Stimmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . je - 10

18. Das große Halleluja aus Händel's $\Rightarrow$ Messias «. Für Militärmusik bearb. u. einger. v. Th. Kewitsch.

Für Infanteriemusik. Partitur $\mathbb{M}^{2} 2 .-, 31$ Stimmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . je - 10
Für begleitende Kavalleriemusik. Partitur $\mathscr{H}$ 2.—, 14 Stimmen. . . . . . . . . . . . .je - 10


[^0]:    Part. B. 1839.

